



## TIPPS RUND UM DEN START INS PFLEGE MANAGEMENT-STUDIUM

Der Studiengang Bachelor Pflegemanagement (B. A.) ist einer der beliebtesten Studiengänge der APOLLON Hochschule der Gesundheitswirtschaft. Abgestimmt auf die komplexen Anforderungen und zukünftigen Herausforderungen in der Pflege bereitet der Studiengang auf verantwortungsvolle Führungspositionen vor – und wurde mit der Re-Akkreditierung im Juli 2018 noch einmal optimiert und modernisiert. Doch was gilt es für Interessenten rund um den Start ins Pflegemanagement-Studium zu beachten und was sind typische Fragen?

### 1. Warum sollte ich Pflegemanagement studieren?

- Weil es die Karrierechancen verbessert. Es gibt einen steigenden Bedarf an qualifizierten Pflegekräften. Der Pflegesektor steht unter Druck: unter anderem durch den demografischen Wandel, den medizinischen Fortschritt, den Fachkräftemangel und die enorme Herausforderung, eine hohe Qualität bei gleichzeitig sinkenden Kosten zu garantieren. Insbesondere qualifizierte Pflegemanager, die sowohl wissenschaftliche Expertise als auch Know-how in der Pflege, Ökonomie und Führung sowie pädagogische Kenntnisse mitbringen, werden heute und in Zukunft in leitenden Funktionen benötigt.
- Weil Sie sich persönlich weiterbilden: Neben gesundheitsökonomischem und pflegewissenschaftlichem Wissen sowie umfassenden rechtlichen Kenntnissen werden im Studium auch wichtige soziale und methodische Skills, kommunikative Fähigkeiten sowie weitere Führungs- und Handlungskompetenzen vermittelt.
- Weil Sie für die Pflege brennen: Leidenschaft für den Beruf ist ein wesentliches Element und ein großer Motivator im Pflegebereich. Gute Pflege braucht jedoch darüber hinaus hervorragend ausgebildete Pflegemanager, die nicht nur wirtschaftlich fundierte Entscheidungen treffen, sondern auch Pflegequalität herstellen und sichern können.

### 2. Ich möchte Pflegedienstleitung (PDL) werden – muss ich dafür unbedingt studieren?

Grundsätzlich: Nein! Wer Pflegedienstleitung oder verantwortliche Pflegefachkraft werden möchte, muss einige Voraussetzungen erfüllen, die im Sozialgesetzbuch festgehalten sind (§71 Abs. 3 SGB XI). Demnach muss eine Pflegedienstleitung:

- eine Ausbildung als Gesundheits- und Krankenpfleger, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger oder Altenpfleger abgeschlossen haben
- Innerhalb der letzten acht Jahre mindestens zwei Jahre Berufserfahrung im erlernten Pflegeberuf gesammelt haben – dies wird vom Medizinischen Dienst der Krankenversicherung geprüft, wenn es um die Einstellung einer neuen Pflegedienstleitung geht
- Erfolgreich an einer Weiterbildung für leitende Funktionen teilgenommen haben, die mindestens einen Umfang von 460 Stunden beträgt

Eine inhaltlich einheitliche Weiterbildung zur Pflegedienstleitung gibt der Gesetzgeber aber nicht vor, darum unterscheiden sich die entsprechenden Angebote oft sehr voneinander, was Umfang und Schwerpunkte angeht. Die individuell passende Qualifikation zu finden, kann deshalb durchaus zur Herausforderung werden und viele Weiterbildungswillige entscheiden sich letztlich doch für ein Studium. Der Bachelor-Studiengang Pflegemanagement an der APOLLON Hochschule erfüllt dabei weit über die gesetzliche Mindeststundenzahl hinaus alle Voraussetzungen und bereitet die Studierenden optimal auf leitende Aufgaben vor. Mit der umfangreichen Qualifikation und dem



akademischen Abschluss stehen neben der Pflegedienstleitung weitere berufliche Möglichkeiten offen, wie etwa eine Tätigkeit als Heimleitung oder als Qualitätsbeauftragte. Es ist durchaus möglich, dass man während des Studiums neue Stärken und Vorlieben an sich entdeckt und die Karriere einen Wendepunkt nimmt, wie zum Beispiel [Janina Ehlers, die im Erfahrungsbericht](#) von ihrem Berufswechsel erzählt.

### 3. Pflegemanagement studieren ohne Abitur – geht das und was muss ich beachten?

Ja, Pflegemanagement lässt sich ohne Abitur studieren. Das Studium ist über den sogenannten Zugangsweg 2 möglich, die Voraussetzungen sind:

- eine abgeschlossene, mindestens zweijährige Berufsausbildung und
- mindestens drei Jahre Berufspraxis und
- die Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen

Sind hierüber entsprechende Nachweise erbracht, kann man an einer Einstufungsprüfung teilnehmen. Diese ist zeitlich nicht vorgelagert, sie findet innerhalb der ersten sechs Monate des Studiums statt. Es müssen drei Prüfungen vor Ablauf der ersten sechs Studienmonate bestanden werden, die ohnehin Bestandteil des Studienplans sind. Alle dafür nötigen Unterlagen bekommen die Studierenden mit ihrem ersten Studienpaket zugeschickt. Mit erfolgreichem Abschluss der Prüfungen ist die fachgebundene Hochschulreife erteilt und damit eine vollwertige Zulassung zum Bachelor-Studium an der APOLLON Hochschule, auch ohne Abitur. Detaillierte Informationen zu den verschiedenen Zulassungsvoraussetzungen, den Prüfungsleistungen und mehr gibt es [hier](#). Der APOLLON Studienservice prüft gerne kostenlos, ob eine Zulassung möglich ist – kontaktieren Sie uns!

### 4. Wie lasse ich meine Ausbildung aufs Studium anrechnen?

Wer eine Ausbildung in einem pflegerischen Beruf abgeschlossen hat, kann sich diese anrechnen lassen. Sämtliche Informationen dazu finden sich [hier](#). Anerkannt wird dann das Modul „Grundlagen Pflege“ mit 14 Credits. Damit spart man zwei Studienmonate und somit auch zwei Studienraten.

Anerkannt werden zum Beispiel Ausbildungen zum/zur

- Gesundheits- und Krankenpfleger
- Altenpfleger
- Hebammen
- Heilerziehungspfleger

Ein Tipp: Den [Antrag zur Anrechnung der pflegerischen Ausbildung](#) gleich der Studienanmeldung beifügen! Die Ausbildung kann bis zu einem halben Jahr nach Studienstart anerkannt werden.

### 5. Welche Finanzierungshilfen und Förderungen gibt es?

Drei Finanzierungshilfen sind insbesondere für Pflegemanager interessant:

- Halbe Ratenzahlung: An der APOLLON Hochschule gibt es die Möglichkeit, die monatlichen Studienraten zu halbieren, indem eine doppelte Ratenlaufzeit gewählt wird – natürlich zinsfrei.
- Aufstiegsstipendium: Das Aufstiegsstipendium des Bundes unterstützt begabte Fachkräfte, die über eine Berufsausbildung und etwas Berufserfahrung



verfügen und nun einen akademischen Abschluss anstreben. Weitere Informationen dazu sind über das Download-Center im APOLLON Finanzierungsleitfaden zu finden.

- **Pflegerabatt:** Viele Menschen in Pflegeberufen pflegen zusätzlich einen Verwandten. Wer neben dem Fernstudium an der APOLLON Hochschule jemanden mit Pflegegrad I bis V pflegt, erhält bei entsprechenden Nachweisen einen Rabatt von zehn Prozent pro Studienrate für maximal zwölf Monate. Und es gibt noch weitere – allerdings nicht kombinierbare Möglichkeiten: Für frisch gebackene Eltern gibt es zudem einen Baby-Bonus und wenn der Partner auch an der APOLLON Hochschule studiert, wird ein Partner-Rabatt angeboten.

## 6. Lassen sich Pflegeberuf und Studium überhaupt vereinbaren?

Pflegeberufe sind nicht nur anspruchsvoll, sondern in der Regel auch mit Schichtdiensten verbunden. Ist ein Studium so überhaupt noch zu stemmen? Ja! Das flexible Fernstudium an der APOLLON Hochschule bietet mit ihrem sogenannten Blended-learning-Konzept in diesem Zusammenhang einige Vorteile:

- nur wenige Präsenzphasen im Studium
- Flexibles Fernlernen mit Studienheften und Online-Angeboten – der Online-Campus steht rund um die Uhr zur Verfügung
- Flexible Seminarorganisation mit Planungssicherheit: Die Termine stehen bereits weit im Voraus fest und Seminare finden auch in der Woche statt – das ist insbesondere für Berufstätige mit Wochenendschichten wichtig.

## 7. Habe ich Unterstützung im Fernstudium?

Ein Fernstudium ist nicht gleichbedeutend mit „Ich studiere allein“. Die APOLLON Hochschule ist eine offene Hochschule, die den Studierenden auf Augenhöhe begegnet und sie mitgestalten lässt – Feedback und Anregungen sind ausdrücklich erwünscht!

An der APOLLON Hochschule gibt es deshalb auch zahlreiche Vernetzungsmöglichkeiten und das soziale Engagement der Studierenden wird seitens der Hochschule gefördert. Folgende Angebote können zum Beispiel in Anspruch genommen werden:

- **APOLLON Stammtische:** Die Stammtische werden von den Studierenden der APOLLON Hochschule deutschlandweit in Eigenregie durchgeführt.
- **APOLLON Mentoring-Programm:** Hier stehen erfahrene Studierende und Absolventen Studienanfängern bei ihren Fragen im Studienalltag zur Seite und unterstützen sie dabei, ihre individuelle Study-Work-Life-Balance zu finden oder zu optimieren.
- **APOLLON Online-Campus:** Über Foren und E-Mail kann man hier Kontakt zu Kommilitonen und Lehrenden aufnehmen.
- **APOLLON Alumni Network:** der Zusammenschluss ist ein Netzwerk, das seine Mitglieder beruflich wie privat fördert und in der Laufbahnplanung persönlich unterstützt.
- **Begleitung und Coaching** durch den APOLLON Studienservice und durch Tutoren.

**Autorin: Hayat Issa**